

Medienmitteilung

Thema	Gemeindeabstimmung Stadt Bern vom 20. November 2011
Für Rückfragen	Peter Ammann, Präsident glp Stadt Bern, 079 222 71 90
Absender	Grünliberale Partei Stadt Bern, Postfach 6350, 3001 Bern bern@grunliberale.ch, www.bern.grunliberale.ch
Datum	20.11.2011

Resultat der Gemeindeabstimmung vom 20. November 2011

Die Grünliberalen der Stadt Bern nehmen die Annahme des Produktgruppen-Budgets 2012 durch die Stadtberner Stimmberechtigten zur Kenntnis. Die alleinige Tatsache eines Budgets mit leicht schwarzen Zahlen hat im defizitgeplagten Bern offenbar eine deutliche Mehrheit günstig zu stimmen vermocht. Dies werten auch die Grünliberalen positiv. Sie bedauern gleichzeitig, dass eine Chance ungenutzt blieb, die Stadt zu grösserer Finanzdisziplin anzuhalten. Den in dem gutgeheissenen Budget vorgesehenen Überschuss von 2,4 Millionen Franken erachten die Grünliberalen angesichts der nach wie vor hohen Verschuldung der Stadt als ungenügend und klar im Widerspruch zum Ziel von Gemeinde- und Stadtrat, jährlich Eigenkapital in der Grössenordnung von 10 Millionen Franken zu bilden. Die Grünliberalen werden sich weiterhin für nachhaltig gesunde Finanzen einsetzen, damit die Stadt auch in Zukunft handlungsfähig bleibt.

Anfang Jahr hatte der Stadtrat eine Planungserklärung der Grünliberalen (glp) überwiesen, welche verlangt, dass in der Periode 2012-2015 im Durchschnitt pro Jahr mindestens 10 Millionen Franken neues Eigenkapital geschaffen werden soll. Dies hatte auch der Gemeinderat explizit befürwortet. Trotzdem brauchte es eine Rückweisungsdrohung der Finanzdelegation, damit der Gemeinderat für 2012 ein Budget mit einem bescheidenen Überschuss von 2,4 Millionen Franken - rund 2 Promille der Gesamtausgaben - vorlegte. Dieses wurde nun vom Souverän gutgeheissen. Die Verschuldung der Stadt Bern ist aber nach wie vor hoch und wird investitionsbedingt wieder ansteigen. Wenn die Stadt auch in Zukunft handlungsfähig bleiben und mittelfristig die Steuern senken können soll, ist grössere Finanzdisziplin nötig. Die Grünliberalen werden weiterhin alles tun, um Gemeinderat und Stadtrat an deren eigene finanzpolitische Ziele zu erinnern und sie bei deren Verwirklichung zu unterstützen.